



Preis: Fr. 3.—

Schnitzulbank 2014

Fasnachtsgesellschaft Muotathal

Guät Tag midänand iär liäbä Lüüt,
iär sind üs härzlich willkommä hüt,
all wettid wieder wüssä, was ds letscht Jahr isch glaufä,
das cha jedä vernäh, wännr tuäd ä Schnitzulbank chaufä!

Wänn einä scho dr Wäg i das Blettli duät gfindä,
dä muässr wägä dem nu wiitniänä afä spinnä,
da drinnä nämmr jedä ischr gross odr chlii,
isch im Ried vor odr im Bisisthal innä gsii!

As Nachburä ä Türä inä gsprungä hed ä jungä Burscht,
wilär einä trunkä hed überä Durscht.
Sii Wohnigsschlüssul heig nüd wellä is Schloss inä gah,
käs Wunder wämä ufum lätzä Stock duäd stah.

Wärbig hed adr Fasnacht ä Verein betriebä,
ä huufä Lüüt hend sich hindär dä Vorhäng d'Augä griebä.
Ufumä Lieferigswagä hend sie duä d'trület und glacht,
und midärä riisä Muusig-Alag uf ihri Bar ufmerksam gmacht.

Ä ganzä Tag poltärä das isch hützutags modä,
dadrbi isch ä Brütigam schiär us allnä Wolkä gflogä.
Sini Kollegä hend sich duä zimli am Alkohol gmässä,
mitznäh ufdR Raststätt heigizä aber flätt vergässä.

Über d'Suworov hed einä wellä,
am Ändi vodr Brügg hedsä mögä bstellä.
Ad Höchi hed duä der guäti Maa nüd dänkt,
är hed gadächi adä Rafä ahghänkt.

Ä Polizischt hed eisch zimli d'Äugli gribä,
wills ä Jäger flätt hed übertriebä.
D'Markä für das erleiti Tiärli hät der Maa duä wellä gseh,
doch gha hed är ä keini meh.

Ä Wii hed ä Maa imä Restaurant wellä näh,
doch diä Sortä heigs det nüd gäh.
Das hed är duä nämä nüd wellä dolä,
drum ischer churzerhand Hei einä ga holä.

Im Winter cha d'Chelti mängisch zimli usartä,
und nu gärä dä, wänn öpä einä ufs Heizöl duäd wartä.
Ja der Tank söttmä halt im Summer füllä,
dä müästid d'Miäter wäg dr Chelti idr Wohnig nüd öpis umätrüllä.

Is Bisisthal isch ä jungä Burscht äs Usfähtli go machä,
doch im Schwarzäbach hed är nümeh gha z'Lachä.
Nüd nur z'Wasser bim Auto hed grunnä,
nei dr ganz Göppul hedum brunnä.

Vomä jungä Burscht hemär änu öpis chönä vernäh,
är heig müässä dr Uswjis abgäh.
Ä Buustell hed är überseh,
vos täscht hed, heig är si ä mögä gseh.

Bim Übernachtä ufärä Alp heds ä Frau wellä suuber ha,
drum hedsi ufs Bett ihri eignig Lilachä tah.
Doch wo sie hed wellä gu liggä, isch das Bett gsi zimli verlägä,
vom Äpler sini Hünd sind ächli drinä glägä.

Im Schachämattli düänd di nüä Hüser stah,
izogä sinds und scho glii hed einä öpis z'motzä gha.
Unterschriftä hed der Maa nüd wellä sammlä eifach äso,
äs täg schiins zwenig chalts Wasser us dä Hähinä usächo.

Adr Prigel Chilbi hedmä einä gad eisch ghört,
as Itritt verlangt hend hedä zimli gstört.
Inä sig är duä änandärä nah,
doch zahlt hei gär ä kä Frankä gha.

Nachum Chäsmärcht duäd z'OK allig fiirä,
und mängisch düänds au ächli gschiirä.
Dr Bart hends det eim abghauä divisil,
Gäld isch ufum Tisch glägä endär viel.

Am Samschtig Abig isch eini as Eidgenössisch i Usgang,
tanzäd und gchilbänäd heig sie det endär lang.
Z'Heifahrä duädsi gäbi ä nüd vergässä,
für 300.- Frankä heigid sie d'Blitzchäschtä duä chönnä mässä.

Au d'Buurä müänd Versicherig zahlä all Jahr,
au vodä Fahrzüg das isch doch klar.
Nüd zahlä duäd d'Polizii gar nüd dolä,
vo allnä Fahrzüg sigids duä gu d'Nummerä holä.

Ufum Stoos obä hed sich änu öppis lustigs ergäh,
im Sässullift hed einä ufdr Schoss wellä ä Göful mitnäh.
Das isch duä gsi nüd äso gschiid,
äs sigid allzämä usum Lift usä ghid.

Z'Trychlä z'Drüü Königä isch Mannä Sach,
und glich hed färä ä Frau mitgmacht.
Im Hirzä heds duä dr Oberscht Greifler ä vernuu,
duä hed dä diä Era äs gleitigs Ändi gnu.

D'Gmeind macht d'Schneerümig suuber und guät,
und glich heds a eim zimli grochä underum Huät.
Abum viäri tägid sii scho öpis umästürä,
greklamiert hedr wilär z'viel Schlaf tag verlürä.

Ä komischä Ton isch eim eisch am Abig dur d'Ohrä durä,
z'Nacht am Ölfä hedmä öpis luut ghört suurä.
Doch wedär äs Auto nu äs Töffli hend duä anänand nachäggagt,
nei es hed einä Christbäum versagt.

Z'Züri undä hättmä ob eim änu eisch chönnä lachä,
will der mid dr Polizii hed dörfä Bekannschaft machä.
Zwar hed är usnahmswiis eisch nüd gschlissä,
drfür heigär ufnäs Bänkli anä gschissä.

Uf Schneeüfä chamä midmänä chlinä Traxli fahrä wemä wott,
doch mäh muess dra dänkä, äs gad da wieder nitzi fort.
Überstützt hätt ä Maa diä Maschinä nu glii eisch gha,
doch d'Huusmuurä hedum zimli mögä vertha.

Z'Raiffisä Fäscht hends gross ufzogä,
d'Choschtä sind zimli gsi driobä.
Das hend ä hufä nüd chönnä verstah,
ja mäh sött halt nu vielmeh ussä inä ha.

Ä Jäger hed d'Wält ä eisch nümmä chönnä verstah,
är hed amä Morgä äs Reh im Hundezwinger inä gha.
Sini zwee Hünd heigätä schins di ganz Nacht niä gweckt,
sie hendsi ächli im Hüttli versteckt.

D'Schuäler müänd allig gu suächä ihri Lehrstellä,
inä Metzgärii hed nämä äs Meitli wellä.
Vorgwarnäd hed dä nämä dr Lehrer diä Metzgäri,
sie däg zimli ä wildi sii.

Einä hed gha zimli Durscht,
drum heig duä hindärsi g'ässä dr jung Burscht.
Gäg fürä isch nämä das Süppli ä andärä nah drvo,
doch bim Chopf abä ha ischum nu ä Bigi Ziägul i Wäg inä cho.

Binärä Wirtäni heds einä übertriebä im höchä Bogä,
churzerhand ischär gad us dr Beiz usä gflogä.
Das isch dä nämä für der Maa zimli gsi ä Plag,
gu entschuldigä sigär sich am andärä Tag.

Kiffed hed eisch ä strammä Maa,
nadigsanä hedä dr Verstand zimli verlah.
Z'WC hed är nämä duä ä nümä prezis breicht,
idr Stubä heigär ufnä Stuähl anä gschissä und gseicht.

A ihrnä Augä hed z' Liftpersonal ufum Stoos schiär nüd truut,
ä Thaler hed det usgrüäft zimli Luut.
Rächt hed ja der Maa meh oder minder gha,
hedum doch im Chinderlift zweimal dr Bügul glah.

Vom zweitä Vehmärcht hemär änu öpis vernu,
ä Maa heig det dr Heiwäg ohni Schuäh i Agriff gnu.
Churzerhand sig är us dä Schuäh usä gschloffä,
und isch mit dä lärer Sockä hei gluffä.

Ufmä Handyfilmli hedmä ob eim änu chönnä lachä,
duäd är doch für Badeferiä z'Sisikon Wärbig machä.
Gmacht hed är das tamischlau,
igladä hedär all mit chömid au.

Nachum Usgang isch ä Huusfrau gangä Hei,
wil d'Türä gsplossä isch gsi hedsi d'Schibä igschlagä midamä Stei.
Das Schiibli isch duä gflogä i tuusig Splitter,
doch hindä dra isch duä nu gsi äs igmuräts Isägitter.

Arbät gid äso ä Schnitzulbank z'dichtä,
d'Lüüt wüssid drnah au eh öppis z'brichtä,
i dr Fasnacht söttmä äs Gschpässli ärliidä,
suschtuäd mä am beschtä dähäimä bliibä!

Soo, ich glaubä äs täts jetzt wieder fürnäs Jahr,
das wo miär gseid hend isch meh odr mindr wahr,
wänn einä meint är chöns bessr bringä,
dä channär z'nächtscht Jahr ä ga hälfä singä!